Meteorologischer Monatsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **80 (1929)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meteorologischer Monatsbericht.

Der *März* war ungewöhnlich niederschlagsarm und heiter, ausserdem, trotz des noch sehr kalten Monatsbeginnes, im Durchschnitt mild. Das Temperaturmittel ist nur in Basel und den Juratälern seiner Umgebung unternormal ausgefallen (bis etwa $^1/_2$ °), in der ganzen übrigen Schweiz waren die Abweichungen positiv, in den tieferen Lagen um meist geringe Beträge, auf den Bergen aber bis über 3°. Die Niederschlagsmengen haben im allgemeinen nur $^1/_3$ bis $^1/_4$, in der Westschweiz sogar weniger als $^1/_{10}$ der normalen erreicht, und entsprechend ist auch die Zahl der Niederschlagstage ausserordentlich klein ausgefallen. Die Himmelsbedeckung blieb vielfach unter der Hälfte der durchschnittlichen, vor allem im Südwesten und im eigentlichen Alpengebiet, und das Verhältnis zwischen „hellen" und „trüben" Tagen war erheblich zugunsten der ersteren verschoben. Der Überschuss an Sonnenschein überstieg auf dem Säntis 100 und am Genfersee 90 Stunden, sonst erreichte er 60—80 Stunden.

Der überwiegend freundliche Witterungscharakter des März hängt mit dem Vorherrschen hohen Druckes über Mitteleuropa auch während diesem Monat zusammen. Im Gegensatz zum Februar hatte das antizyklonale Zentrum im allgemeinen eine westlichere Lage, so dass das Druckgefälle nicht mehr die Zufuhr kalter Luft aus Osteuropa und Asien begünstigte. Nur die erste Pentade war noch kalt und am 4. brachte uns die Böenlinie einer über Finnland hinziehenden Depression leichtere Schneefälle. Vom 5. an aber hatte dann die Schweiz wieder, und zwar bis zum 21., heiteren Himmel, von wenigem Morgennebel oder gelegentlichem Hochnebel über dem Mittelland abgesehen. Zwischen 22. und 25. verursachte eine intensive atlantische Depression Trübung und Regenfälle auf beiden Seiten der Alpen. Die folgenden Tage, bis Monatsende, waren nach rascher Wiederherstellung der Hochdrucklage von neuem wolkenlos oder mässig bewölkt bei uns.

Dr. *W. Brückmann.*

Inhalt von Nr. 6

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor H. Badoux.

Vers: Chant d'amour du forestier romand. — **Articles:** Progrès forestiers dans le canton du Valais. — La rationalisation forestière, un moyen d'améliorer la production. — **Communications de la Station fédérale de recherches forestières:** A propos du mélange des essences dans nos forêts. — **Communications:** Exposition-concours international de la combustion à la Foire de Milan, du 12 au 27 avril 1929. — Ligue suisse pour la protection de la nature: Assemblée générale à Coire et inauguration d'un musée du Parc national. — **Chronique:** Confédération: Eligibilité à un emploi forestier supérieur. — Ecole forestière. — Cantons: Argovie. — Etranger: Suède. — Divers: Les forêts en Chine. — Les forêts et l'enseignement forestier en Australie. — **Bibliographie.**